



INFORMATIONEN ZUM AGRIVIVA - ALLTAG

BAUERNFAMILIE KONTAKTIEREN

Wir empfehlen dir, mit der Bauernfamilie so schnell wie möglich Kontakt aufzunehmen, um die genaue Ankunftszeit zu vereinbaren. Du kannst die Bauernfamilie vor deinem Einsatz auch besuchen.

ERWARTUNGEN

Du brauchst keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen in Bezug auf die Landwirtschaft. Ein Agriviva-Einsatz ist aber kein Ferienaufenthalt. Du integrierst dich in den bäuerlichen Tagesablauf, unterstützt und entlastest die Familie bei ihrer Arbeit und erhältst so einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete auf einem Bauernhof. Du solltest neugierig auf ein anderes Umfeld, kontaktfreudig und offen für Neues sein. Freue dich aufs Anpacken in der Natur und zeige Durchhaltewillen, wenn es anstrengend sein sollte. Dein Einsatz sollte nicht ausschliesslich auf der Motivation beruhen, Geld zu verdienen. Vielmehr sollte dein Interesse an neuen Erfahrungen und am Kennenlernen anderer Menschen, Kulturen und Mentalitäten im Vordergrund stehen.

Du bist Gast bei einer Bauernfamilie. Akzeptiere deshalb deren Anweisungen und Regeln und nimm auf die Lebensgewohnheiten der Familie Rücksicht. Du kannst Familienanschluss erwarten und verbringst in der Regel auch die Freizeit sowie das Wochenende mit der Bauernfamilie.

Der Turboplan (hast du per Mail von uns erhalten) hilft dir, gleich am ersten Tag die wichtigsten Fragen mit deiner Gastfamilie zu klären.

EINSÄTZE IN ANDEREN SPRACHREGIONEN

Ein Agriviva-Einsatz in einem anderssprachigen Landesteil ist kein reiner Sprachaufenthalt. Auch bei sprachübergreifenden Einsätzen ist das Ziel der Einblick in die Landwirtschaft durch Mithelfen, das Kennenlernen eines neuen Umfeldes und die Integration in eine fremde Familie. Innerhalb von zwei Wochen kann eine Sprache nicht erlernt werden. Deshalb ist es wichtig, dass du gute mündliche Kenntnisse mitbringst. Du musst dich auch auf eine andere Mentalität und andere Lebensgewohnheiten einstellen.

SPEZIALBILTETT SBB

Agriviva unterstützt die Anreise von Jugendlichen mit Wohnsitz in der Schweiz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Deshalb erhalten die Jugendlichen mit der Einsatzbestätigung ein Spezialbillett der SBB. Dieses Billett ist gültig für die Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse auf direktem Weg vom Wohnort bis zum Einsatzort. Das Ticket ist nur zusammen mit der Einsatzbestätigung und einem amtlichen Ausweis gültig. Das Billett ist vor der Hin- respektive Rückfahrt am Stempelautomat zu entwerfen. Die Reisekosten im Ausland gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Vergütungen für nicht gebrauchte Billette sind ausgeschlossen.

Nicht gebrauchte Tickets müssen an Agriviva zurückgeschickt werden. Danke.

KLEIDUNG

Wir empfehlen dir, alte und für kältere Tage genügend warme Kleider einzupacken. Gute, festere Schuhe und Gummistiefel sowie Regen- und Sonnenschutz gehören auch ins Gepäck.

ARBEIT

Die wöchentliche Arbeitszeit gemäss Arbeitsrecht beträgt maximal (Jahrgang massgebend):

40 Stunden für 14- und 15-Jährige

44 Stunden für 16- und 17-Jährige

48 Stunden für 18-Jährige und Ältere

Sonn- und Feiertage sind in der Regel arbeitsfrei. In Spezialfällen (dringende saisonale Arbeiten) kann an diesen Tagen gearbeitet werden. Pro Woche hast du aber mindestens einen freien Tag zugute. Ein Bauernalltag endet nicht immer mit fixen Feierabendzeiten. Es kann durchaus sein, dass bei Ankündigung von schlechtem Wetter am Vorabend noch die Ernte eingefahren werden muss. Die täglichen Arbeitszeiten können deshalb variieren.

Der Einsatz bringt dir die verschiedenen Facetten der Schweizer Landwirtschaft näher. Je nach Jahreszeit können daher saisonbedingte Arbeiten wie Beerenpflücken ein Schwerpunkt bilden.

TASCHENGELD

Nebst freier Unterkunft und Verpflegung im Wert von CHF 230 pro Woche bezahlt dir die Bauernfamilie ein Taschengeld (Jahrgang massgebend):

- 12 Franken pro Arbeitstag für 14- und 15-Jährige
- 16 Franken pro Arbeitstag für 16- und 17-Jährige
- 20 Franken pro Arbeitstag für 18-Jährige und Ältere

Wenn du am An- und/oder Abreisetag auch arbeitest, gelten diese Tage auch als Arbeitstage. Bei deutlich ungenügenden Leistungen hat die Bauernfamilie das Recht, nach vorgängiger Rücksprache mit dir das Taschengeld zu kürzen.

TELEFON, INTERNET, FERNSEHEN

Das Telefonieren mit dem Handy und SMS-Schreiben während der Arbeit sind nicht gestattet. Es ist oft nicht nur störend, sondern kann auch gefährlich sein. In der Freizeit kannst du dein Handy natürlich benutzen.

RAUCHEN UND DROGEN

Auf einem Bauernhof ist die Brandgefahr sehr gross, besonders in Scheune oder Stall. Frage die Bauernfamilie, wo das Rauchen gestattet ist und halte dich an die Abmachung. Drogen jeglicher Art werden nicht geduldet. Auch der Konsum von Marihuana ist illegal. Die Bauernfamilie hat das Recht, bei einem Vorfall den Einsatz sofort abubrechen.

DATENSCHUTZ

Während des Einsatzes bist du Teil der Agriviva-Familie. Du wirst allenfalls private Dinge erfahren, sehen, hören oder lesen über die Familie. Diese Informationen sind nicht für Dritte, die Freunde oder zum Teilen auf den Sozialen Medien bestimmt. Siehe auch die Datenschutzerklärung auf der Agriviva Webseite.

FOTOWETTBEWERB

Agriviva organisiert Fotowettbewerbe. Du kannst deinen Agriviva-Einsatz dokumentieren und deine Bilder und Videos mit Agriviva teilen. Agriviva entscheidet, welche Beiträge aufgeschaltet werden. Die beliebtesten Fotos/Videos werden prämiert (siehe Infoblatt zum Fotowettbewerb). Folgendes ist dabei zu beachten:

Die Bilder oder Videos müssen dir gehören und von dir erstellt worden sein. Mit dem Einschicken des Beitrags erteilt du Agriviva das Einverständnis zur Veröffentlichung auf der Website bzw. in den Sozialen Medien, anderen online Portalen oder zum Download für Dritte. Wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist, müssen deine Eltern oder die erziehungsberechtigte Person auch einverstanden sein. Wenn Drittpersonen (bspw. Mitglieder der Bauernfamilie, Ihre Mitarbeiter:innen, Nachbarn) oder deren Privaträume erkennbar abgebildet sind, müssen diese Personen über den Verwendungszweck informiert werden und mit der Veröffentlichung einverstanden sein.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden im Dezember von uns benachrichtigt und über Facebook, Instagram und allenfalls Tiktok veröffentlicht. Liegen Indizien vor über Votings von Fake-Profilen, schliessen wir diese Beiträge aus Fairnessgründen aus.

SICHERHEIT AUF DEM BAUERNHOF

Das Leben auf dem Bauernhof ist spannend und mit vielen Herausforderungen verbunden. Auf einem Bauernbetrieb gibt es aber auch Gefahren und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen, die unbedingt zu beachten sind. Ohne entsprechenden Führerausweis darfst du keine landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge fahren. Auch wenn du den Ausweis hast, brauchst du die Erlaubnis deiner Eltern und der Bauernfamilie sowie die Begleitung des Bauern oder der Bäuerin. Bitte lese die beigelegte Broschüre aufmerksam durch.

ALLERGIEN, MEDIKAMENTE, GESUNDHEITLICHE BESCHWERDEN

Allergien, physische und psychische Beschwerden oder regelmässige Einnahmen von Medikamenten **müssen** im Anmeldeformular angegeben werden. Diese Angaben werden der Bauernfamilie weitergeleitet, damit sie bei der Gestaltung des Einsatzes darauf Rücksicht nehmen kann. Wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist, erfordert die Abgabe/Anwendung von Medikamenten durch die Bauernfamilie das Einverständnis deiner Eltern bzw. der erziehungsberechtigten Person. Ausgenommen davon ist die medikamentöse Behandlung unter der Kontrolle und Verantwortung eines Arztes.

VERSICHERUNG

Du verunfallst

Du bist während deines Aufenthalts auf dem Landwirtschaftsbetrieb nach dem Unfallversicherungsgesetz (UVG) gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle versichert.

Du bist krank

Die Versicherung gegen Krankheit ist deine Sache (eigene Krankenkasse). Ausländische Jugendliche benötigen eine europäische Krankenversicherungskarte und müssen diese mitbringen. Diese Teilnehmenden müssen sicherstellen, dass der Krankenversicherungsschutz auf die Schweiz ausgeweitet ist.

Du verursachst einen Betriebsunfall

Schäden, die du während deines Einsatzes Dritten zufügst, werden in der Regel durch die Betriebshaftpflichtversicherung des Betriebs oder deine Privathaftpflichtversicherung gedeckt. Sollten diese den Schaden nicht übernehmen, kommt subsidiär die Haftpflichtversicherung von Agriviva für den Schaden auf. Die Haftpflicht der Agriviva deckt jedoch keine Schäden, die beim Lenken von Fahrzeugen entstehen.

PROBLEME

Wir bitten dich, die Bauernfamilie frühzeitig anzusprechen und dabei offen zu kommunizieren, wenn im Rahmen des Einsatzes für dich etwas nicht stimmt. Kann das Problem nicht zwischen dir und der Bauernfamilie gelöst werden, kontaktiere bitte die auf der Einsatzbestätigung angegebene Vermittlungsstelle. Bei Sprachproblemen kannst du dich auch an die in deinem Wohnkanton gelegene Vermittlungsstelle wenden. Die Kontaktdaten findest du auf der Agriviva Webseite.

Die Bauernfamilie hat das Recht, einen Einsatz abubrechen, wenn der Aufenthalt nicht optimal verläuft und die Situation für die Familie untragbar ist. Auch hat Agriviva das Recht, den Einsatz abbrechen zu lassen, wenn wesentliche Faktoren bei der Anmeldung nicht bekannt gegeben wurden (z.B. starke Allergien, gesundheitliche Beschwerden oder Einnahme von Medikamenten) und dadurch der Aufenthalt für die Bauernfamilie nicht tragbar ist. Erkrankst du für länger als ein bis zwei Tage, so endet der Einsatz und du kehrst nach Hause zurück.

FEEDBACK

Um die Qualität unseres Angebots sicherzustellen, senden wir dir nach dem Einsatz eine E-Mail mit dem Link zu unserem online Feedbackbogen. Bitte beantworte diese Fragen. Deine Daten werden von uns vertraulich behandelt.

BEDINGUNGEN FÜR DEINEN AGRIVIVA EINSATZ

Die vollständigen Bedingungen für deinen Einsatz findest du auf der Webseite von Agriviva (<https://www.agriviva.ch/de/jugendliche/informationen/anmeldung>). Lese sie sorgfältig durch.